

Medienmitteilung – Venezianische Barock-Konzerte - Vivaldi, Hasse, Albinoni & A. Scarlatti

Das Luzerner Barock-Ensemble Accademia Barocca Lucernensis spielt Raritäten aus dem venezianischen Barock in Boswil und Luzern.

Luzern, 20. Oktober 2017

Nach seinem Erfolg mit Dieterich Buxtehudes „Membra Jesu Nostri“ im April 2017, präsentiert das Luzerner Barock-Ensemble Accademia Barocca Lucernensis seinem Publikum in seinem neusten Programm ein Bouquet aus Werken des venezianischen Barock. Viele der Werke sind in Boswil und Luzern bisher nur sehr selten bis gar nie gespielt worden. Dennoch zählen sie zu den zahlreichen glanzvollen Werken dieser Epoche, die wiederbelebt und einem möglichst grossen Publikum zugänglich gemacht werden sollen.

Die Konzerte finden am Samstag 18. November 2017 um 19:30 in der Alten Kirche in Boswil sowie am Sonntag 19. November 2017 um 17:00 in der Matthäuskirche in Luzern statt.

Wie der Name des Barock-Ensembles schon erahnen lässt, spielt das Ensemble von jungen Berufsmusiker/innen nach dem aktuellsten Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis in historischer Stimmung und auf historischen Instrumenten, um seinem Publikum damit ein möglichst authentisches Konzerterlebnis bieten zu können.

Unter der Leitung des Spanischen Dirigenten Javier Ulises Illán, werden die Solisten Maria Raffaele (Oboe), Maja Bader (Sopran), Alberto Miguélez Rouco (Countertenor), Raphaël Bortolotti (Tenor) und Alexandre Beuchat (Bass), sowie das Barock-Orchester der Accademia Barocca Lucernensis zu hören sein.

Mit dem Spanischen Dirigent Javier Ulises Illán ist ein Barock-Musiker mit internationalen Konzerterfahrungen mit von der Partie. Im Herbst 2016 hat er eine CD mit bisher unveröffentlichten Arien von Niccolò Jommelli, unter dem Label „Pan Classics“, mit seinem Barock-Orchester Nereydas und dem Italienischen Countertenor Filippo Mineccia auf den Markt gebracht hat. Zudem war er im März 2017 Titelfigur auf dem Cover des bekannten Spanischen Klassik-Magazins „Scherzo“. Wie auch Maja Bader ist Illán Gründungsmitglied der Accademia Barocca Lucernensis.

Professionelles Musikschaffen in dieser Form ist nur dank der grosszügigen Unterstützung von zahlreichen Förderstellen, wie der Prof. Otto Beisheim-Stiftung möglich. Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Förderstellen bedanken, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Aufführungen

18. November 2017, 19:30
Alte Kirche, Boswil

19. November 2017, 17:00
Matthäuskirche, Luzern

Programm

Alessandro Scarlatti (1660 – 1725)

- Salve Regina
- Properate fideles

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

- Nisi Dominus (RV 608)
- Nulla in mundo pax sincera (RV 630)
- Se il cor guerriero (aus Tito Manlio)

Johann Adolph Hasse (1699 – 1783)

- Sinfonia Nr. 6 in g-moll op. 5

Tomaso Albinoni (1671 – 1751)

- Oboenkonzert, Nr. 2 in d-moll op. 9

Tickets

Erwachsene: CHF 35.-

Kinder & Studierende: CHF 15.-

Vorverkauf: <http://www.ablucernensis.ch> oder <http://www.kulturticket.ch>

kulturticket.ch – Vorverkaufsstellen:

LZ Corner, KKL Luzern, Murikultur & Aarau Info

Weitere Informationen zum Projekt: <http://www.ablucernensis.ch/konzerte/>

Kontakt für Rückfragen: Martin Caduff | caduff@ablucernensis.ch | +41 79 202 39 75